

Mit Nydegger als neuem Drummer

Seit letztem Frühling spielt die Berner Kultband Span mit dem neuen Drummer Matthias Nydegger und ist mit ihrem neuen Programm «Span ReTOUR» unterwegs. Am letzten Samstagabend kamen die Berner Rocker in der Alten Taverne in Adelboden wie eh und je sehr gut an.

Der 25-jährige neue, motivierte und begabte Drummer Matthias (Mätthu) Nydegger ist unter anderem bei der Berner Indie-Rock-Band «Swatka City» engagiert und arbeitet als Booker und Konzertorganisator bei verschiedenen Labels. «Er inspiriert uns, wir sind fit und wach für neue Taten», sinniert der Sänger Christoph Kohli über den Neuzugang.

Der Urdrummer Matthias Kohli verliess die Band per Ende 2008 nach 36 Jahren. Er hat sich selbstständig gemacht und singt nun solo. «Es war eine Besonderheit, dass wir als zwei Brüderpaare zusammen spielten und so lange zusammen geblieben sind. Da ist eine Veränderung, eine grosse Herausforderung und zusammen die 80 Songs einstudieren eine grosse Arbeit. Doch es hat sich mehr als gelohnt», freuen sich die beiden Sänger Kohli und Müller. Die Gestaltung des neuen Programms sei den Musikern sehr am Herzen gelegen.

«Mätthu» Nydegger hat die drei verbliebenen Span-Musiker Georges «Schöre» Müller, Gitarre und Gesang,

Christoph «Stöffu» Kohli, Bass und Gesang, und Stefan W. Müller, Keyboard und Gesang, Anfang 2009 bei mehreren Jam-Sessions durch sein Feeling, seine coole Art und seine ausgeprägte Spielfreude rasch überzeugt. Selbstverständlich singt das jüngste Mitglied der dienstältesten «Berner Rock-Band» auch gut und gern und fügt sich damit nahtlos in den unverwechselbaren, jahrelang getunten Chorgesang von Span ein.

Neue CD in Bearbeitung

Während den letzten vier Monaten haben sich Span in ihr Probelokal in Worb zurückgezogen, intensiv am neuen Programm gearbeitet und haben eine neue CD in der Pipeline. Die Berner Rocker wollen sich Zeit lassen für das Album. Darum geben sie auch noch keinen festen Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt.

Die Erfinder des «Bärner Rock», die



Span rockten wie eh und je in der Alten Taverne.

KATHRIN JUNGEN

mit dem Song «Louenesee» einen der grössten Schweizer Mundart-Hits aller Zeiten geschrieben haben, zeigten in der Alten Taverne in Adelboden, dass sie mit viel Elan und Freude auf der Bühne stehen und abrocken. «Wir kommen fast jedes Jahr, fast traditionell in die Alte Taverne.»

Eine Besonderheit war die Teilnahme am ersten Vogellisi-Festival. «Wir haben auf einem Lastwagenanhänger gespielt und die Beleuchtung kam von hinten. Das Publikum war beleuchtet und wir im Schatten», schmunzelt Kohli.

In der Alten Taverne war an diesem Abend alles perfekt. Musik, Gesang und Licht. Für das Licht sorgte der Frutiger Marco Hadorn.

Das Publikum genoss Span in vollen Zügen und sang die Louenesee-Hymne in voller Lautstärke mit. Auch bei den anderen Songs, unter anderem bei «Bügge (geng meh büggle)», «Liebefeld», «Savoir vivre», «Stägeli (uf u ab)», wurde rege mitgesungen und mitgeschunkelt, hie und da leuchtete sogar ein Feuerzeug auf. Ein wahres Berner-Fest. Als Zugaben wurden noch einige englische Songs zum Besten gegeben und so die Zeit bis auf die letzte Sekunde ausgenutzt. Der Manager von Musicline, Marc Schär aus Bern, freute sich über den gelungenen Abend und am aktiven Publikum.

KATHRIN JUNGEN

Infos unter www.spanonline.ch.